

BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Geschäftsstelle Konstanz; Zum Hussenstein 12; 78462 Konstanz

NABU Bezirksverband-Donau Bodensee und NABU Radolfzell-Hegau e.V.; Am Wollmatinger Ried 20; 78479 Reichenau

LNVArbeitskreis Konstanz
Eberhard Koch
Im Tal 8
78244 Gottmadingen



Gemeinsame Stellungnahme Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB 38. Änderung FNP der Verwaltungsgemeinschaft Stockach, Gemarkung Raithaslach, "Flächentausch Wohngebiete Hohe Breite und unteres Briel, Raithaslach"

Sehr geehrte Damen und Herren,

14.1.2026

besten Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Gerne beteiligen wir uns im Rahmen der Anhörung der TÖB.

Die Stellungnahme des BUND und NABU erfolgt im Namen des BUND Landesverbands Baden-Württemberg e.V. und des Naturschutzbund Deutschland Landesverband Baden-Württemberg e.V.. Die LNV-Stellungnahme erfolgt zugleich im Namen aller nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) anerkannten Naturschutzvereinigungen: AG "Die NaturFreunde" Baden-Württemberg (NF), AG Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V. (AGF), Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Deutscher Alpenverein (DAV), Landesfischereiverband Baden-Württemberg (LFV), Landesjagdverband Baden-Württemberg (LJV), Naturschutzbund Deutschland (NABU), Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Schwäbischer Albverein (SAV) und Schwarzwaldverein (SWV).



Abb. Lage des geplanten Wohngebiets (LUBW Kartendienst)

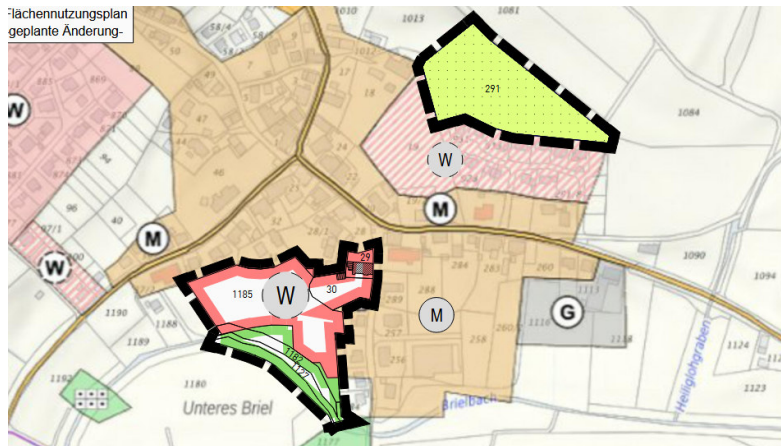


Abb. Lageplan Flächentausch

Der avisierte Flächentausch ist für natur- und Artenschutz die schlechtere Variante, als die Wohnbauentwicklung auf Flurstück 291. Das geplante Baugebiet „Unteres Briel“ ist in vielerlei Hinsicht problematisch für die Natur. Hier vor allem die Lichtverschmutzung in Richtung freie Landschaft und Haldegraben, während es sich beim Flurstück 291 um eine reine landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche ohne weitere Strukturen handelt. Große Konflikte bestehen beim Fledermausschutz durch Lichtverschmutzung und beim Streuobstausgleich. Wir verweisen dazu auf unsere Stellungnahme vom 30.7.2025 im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.

Aufgrund der bestehenden Konflikte im besonderen Artenschutz lehnen wir den Flächentausch ab.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Körner
(NABU Bezirksverband
Donau-Bodensee)

Dr. Antje Boll
(BUND Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben)

Eberhard Koch
(LNV Arbeitskreis für den Kreis Konstanz)

Beate Giesinger
(NABU Radolfzell-Hegau)